

# MASCHINEN

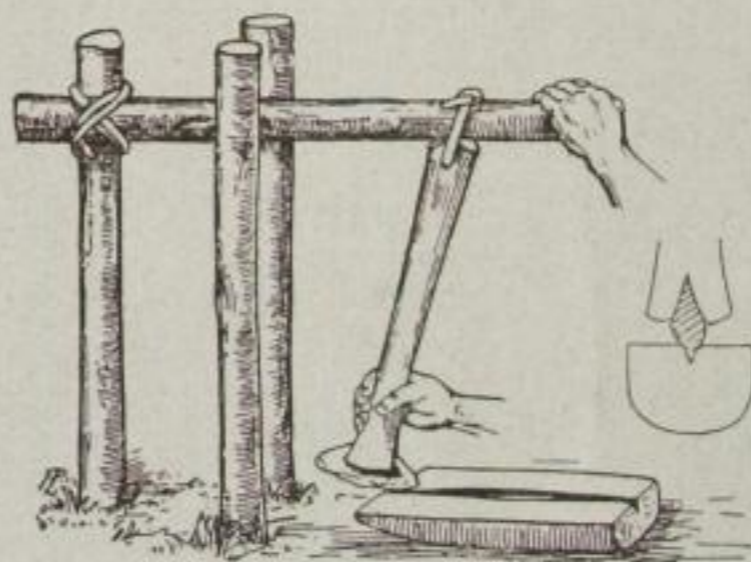
# REKORDE

Was Maschinen heute leisten

Von

John Fuhlberg-Horst

Als irgendein zotiger Steinzeitmensch zum ersten Male seine zackige Feuersteinsäge in das gespaltene Ende eines kräftigen Astes steckte, das andere Ende beweglich an einen Querbalken hängte und nun mit dem Stein kraftvoll über ein zu zersägendes Holzstück hin und herschubhte, da war die erste Sägemaschine erfunden. Heute hat man Bandsägen, die mit 120 Kilometer Schnittgeschwindigkeit in der Stunde laufen. Das sind rund 33 Meter in der Sekunde. (Ein D-Zug, der 90 km Stundengeschwindigkeit



Ein Maschinenwunder der Steinzeit

Neolithische Schnellsäge

Aus Descovich „Unsere Technik und Amerika“, Verlag Dieck & Co., Stuttgart

hat, kommt je Sekunde nur um 25 m vorwärts.) —

In Omaha, U. S. A., hat ein Reverend und Universitätsprofessor eine Maschine gebaut, die regelmäßig verlaufende, in sich geschlossene Linien aufzeichnet. Das ist an sich nichts Wunderbares und kann auch mit anderen und zwar recht einfachen Vorrichtungen erreicht

werden. Aber diese Maschine bringt es fertig, die unglaubliche und kaum vorstellbare Anzahl von 7 618 782 498 verschiedenen Kurven zu notieren. Was diese Menge bedeutet, wird klar, wenn